



Die Kriege, die wir führn

## **Description**

## Weite Wagen . Meditation

Foto: Ulrike-Leone - pixabay.com

Die Kriege, die wir führn, werden sich verschlimmern, wenn wir uns nicht fragen, woran sie uns erinnern. Die größten Feinde wohnen doch in unsern Seelenzimmern.

Da sind die Schatten unsres ungelebten Lebens. Da sind die Wunden aus unsrer Kinderzeit. Da sind die Wünsche, die wir uns verbieten. Da sind die Ängste und ihre Dunkelheit.

Die Kriege, die wir führn,

...

Da sind die Bilder, die vertrauten Projektionen. Da ist die Täuschung, der große blinde Fleck. Da ist die Wahrheit, die wir ständig leugnen. Und die Versuchung, sie lauert im Versteck.

Die Kriege, die wir führn,

. . .

Wilfried Röhrig



Aus: GOTTESSPIEL. Ein MUSICALisches Abenteurer © 2022 rigma Musikverlag, Viernheim www.rigma.de

Website des Musicals

Aufführungen